



# BEECK Insil

## Lösemittelfreie Innensilikatfarbe nach VOB/C DIN 18363 2.4.1 für Wohn- und Gewerberäume

### 1. Produkteigenschaften

Offenporige Innensilikatfarbe im Wohn- und Gewerbebereich, für Verwaltungsgebäude und öffentliche Einrichtungen. In Neubau wie Renovierung auf allen tragfähigen Oberflächen wie Kalk- und Zementputz, Beton, Lehm, Raufasertapete und Glasgewebe universell einsetzbar. BEECK Insil enthält verkieselungsfähiges Kaliwasserglas und eine rein mineralische, gut deckende Pigmentierung. Wohngesund mit wertvollen bauphysikalischen Eigenschaften.

#### 1.1. Zusammensetzung

- Rein mineralisches Kaliwasserglas
- Mineralpigmente: lichteht und natürlichen Ursprungs
- Organischer Anteil < 5 % (VOB/C DIN 18363 2.4.1.)
- Lösemittelfrei, emissions- und VOC-arm
- Ohne Zusatz von Konservierungsstoffen und Bioziden

#### 1.2. Technische Eigenschaften

##### 1.2.1. Übersicht

- Universell im Innenbereich einsetzbar
- Wasserdampfdurchlässig und diffusionsoffen
- Hohes Deckvermögen und Abriebbeständigkeit
- Nicht brennbar
- Natürliche Alkalität wirkt gegen Bakterien und Schimmel

##### 1.2.2. Bauphysikalisch wichtige Kennwerte\*

Parameter	Wert	Konformität
Dichte 20°C:	1,496 kg / L	
pH-Wert 20°C:	11	
s <sub>d</sub> -Wert (H <sub>2</sub> O):	0,01 m	
UV-Beständigkeit der Pigmentierung**:	100 %	
Kontrastverhältnis/Deckvermögen***:	Klasse 2	DIN EN 13300
Nassabriebbeständigkeit:	Klasse 2	DIN EN 13300
Korn:	fein	DIN EN 13300
Glanzgrad bei 85°:	stumpfmatt	DIN EN ISO 2813
Brennbarkeitsklasse:	A2 nicht brennbar	DIN EN 13501-1, DIN 4102
VOC-Anteil (max.):	2 g / L	ChemVOCFarbV, Kat. A / a

\* gültig für weiß | \*\* gültig für werksgetönt | \*\*\* Ergiebigkeit von 7 m<sup>2</sup>/l

##### 1.2.3. Farbton

- Weiß und Altweiß.
- Werksgetönt pastellfarbig (Farbtongruppen I + II) ab Mindestbestellmenge laut Lieferprogramm.

### 2. Verarbeitung

#### 2.1. Anforderungen an den Untergrund

- Der Untergrund muss sauber, trocken, fest und tragfähig sowie frei von ausblühfähigen, durchschlagenden und trennenden Substanzen sein.
- Ausbrüche und Fehlstellen sorgfältig art- und strukturgleich ausbessern.
- Rissige Untergründe putztechnisch sanieren. Putzflächen mit Haarrissen und geringen Strukturdefekten mit BEECK Gipsgrund grob vollflächig vorstreichen, bemustern.
- Bei getönten Anstrichen, auf optisch anspruchsvollen Flächen sowie im Streiflicht auf einheitliche Untergründe und sorgfältige Verarbeitung achten.

#### 2.2. Kurzinfo zum Standardaufbau

- Ein- bis zweifacher Anstrich mit BEECK Insil nach Erfordernis.
- Auf kritischen Flächen: Grundanstrich mit BEECK Gipsgrund fein / grob, bemustern.

#### 2.3. Untergrund und Vorbehandlung

- **Kalkputz (PI/CSII), Kalk-Zementputz (PII), Zementputz (PIII), Gipsputz, Kalk-Gipsputz, Gipsstuck:**  
Putz auf Trocknung und Festigkeit prüfen. Sinterhaut auf massivem Kalkputz mit BEECK Ätzflüssigkeit entfernen oder abschleifen, Dünnschichtputze und Verbundsysteme nicht ätzen. Stark saugenden Kalkputz mit BEECK Fixativ, verdünnt mit 2 Teilen Wasser, grundieren. Oberflächlich sandende, jedoch tragfähige Kalkputze mehrfach mit 1 Teil BEECK Fixativ und 5 Teilen Wasser bis zur Sättigung fluten. Gips bei Erfordernis vollflächig mit BEECK Gipsgrund fein / grob vorstreichen, kritische Untergründe bemustern.



# BEECK Insil

- **Gipskartonplatten:**  
Auf fachgerechte Montage sowie geforderte Oberflächengüte und Ebenheitstoleranzen unter den gegebenen Objekt- und Streiflichtbedingungen achten (VOB/C sowie Qualitätsstufe 3 bzw. 4 nach Merkblatt Nr. 2 Bundesverband der Gipsindustrie e.V.). Grundanstrich mit BEECK Gipsgrund fein / grob ist empfehlenswert.
- **Kalksandstein, Backstein:**  
Gründlich reinigen, auf Saugvermögen, Feuchteschäden und Ausblühungen (z. B. Salzränder) prüfen. Mürbe Steine und Fugen ausbessern. Grundanstrich mit BEECK Gipsgrund fein / grob oder direkt mit BEECK Insil.
- **Beton:**  
Mit BEECK Schalölentferner nach Werkvorschrift gründlich reinigen und mit klarem Wasser nachwaschen. Benetzbarkeit des gereinigten Untergrundes durch Aufsprühen von Wasser prüfen. Grundanstrich mit BEECK Gipsgrund fein / grob ist auf ungleichmäßigen Oberflächen empfehlenswert, alternativ direkt mit BEECK Insil.
- **Lehm:**  
Lehm auf Haushaltsfeuchte trocknen lassen, sandendes Überkorn trocken abfeigen. Grundanstrich mit BEECK Insil, verdünnt mit ca. 20 % Wasser. Kritische oder minderfeste Untergründe bemustern.
- **Gewebe, Strukturtapete, Raufaser:**  
Nur für alkalifeste, wasserbenetzbare Gewebe und Papiere, nicht für Metallfolien, Kunststoffe oder Vinyltapeten. Auf vollflächige, homogene und überlappungsfreie Verklebung achten. Direkt mit BEECK Insil streichen.
- **Altanstriche:**  
Mineralanstriche abbürsten und, falls kreidend, mit BEECK Fixativ, verdünnt mit 2 Teilen Wasser, verfestigen. Leim- und Temperafarben vollständig abwaschen. Plasto-elastische oder glänzende Kunstharzanstriche porentief abbeizen oder abstrahlen. Festhaftende, matte, tragfähige Altanstriche auf Dispersionsbasis reinigen und direkt mit BEECK Insil oder, bei Erfordernis, mit BEECK Gipsgrund fein / grob vorstreichen, bemustern.
- **Ungeeignete Untergründe** sind minderfeste, ausblühfähige, organische und verseifbare, nicht alkalibeständige Untergründe, z. B. Holzwerkstoffe (MDF, OSB), Latexanstriche und Kunststoffe.
- **Mangelhafte Untergründe** erfordern ein differenziertes Vorgehen. Vorsicht bei Verfärbungen auf z.B. Gipskarton, vorab bemustern und isolieren. Salz- und feuchtebelastete Flächen mit Sanierputz ausrüsten.

## 2.4. Verarbeitungshinweise

### 2.4.1. Allgemeine Hinweise

Untergrundeignung im Sinne der VOB prüfen (siehe 2.1. und 2.3.). Hierbei Saugvermögen, Festigkeit sowie Struktur des jeweiligen Untergrundes beachten. Anspruchsvolle und kritische Flächen bemustern. Qualifizierte Verarbeitung gewährleisten.

- Nicht zu behandelnde Flächen – insbesondere Glas, Keramik, Sohlbänke, Dehnfugen, Lackierungen und Eloxal – sorgfältig abdecken und vor Spritzern schützen.
- Persönliche Schutzausrüstung bereitstellen.
- In sich geschlossene Flächen ausschließlich mit Gebinden aus einheitlicher Fertigungscharge streichen.
- Vor Gebrauch BEECK Insil mit elektrischem Rührquirl gründlich aufrühren.
- Durch Wasserzugabe optimal streichfähig einstellen.
- Mindestverarbeitungstemperatur: +12°C; max. +25° C Untergrund- und Raumtemperatur.
- Trocknungszeit: mindestens 8 Stunden pro Anstrich bei +23°C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit.

### 2.4.2. Verarbeitung

Verarbeitung mit Rolle, Bürste oder im Airless-Spritzverfahren. Auf in sich geschlossenen Flächen absolut dünn-schichtig, überlappungsfrei und gleichmäßig in einem Arbeitsgang im Kreuzgang auftragen.

- **Applikation mit Rolle oder Bürste:**
  - Geeignet sind Bürsten und Rollen mit gleichmäßigem Anstrichbild.
  - Vermeiden Sie Rollränder, Überlappungen und Antrocknungen.
  - Ränder ansatzlos nass-in-nass zusammen mit der Fläche beschneiden.
  - Als gebürstete Oberfläche richtungslos mit BEECK Mineralfarbbürste vertreiben.
  - Anstriche:  
*Grundanstrich:* mit ca. 5 – 15 % Wasser streichfähig einstellen.  
*Schlussanstrich:* nach frühestens 8 Stunden, mit etwa 5 - 10 % Wasser optimal streichfähig eingestellt.  
Bei sorgfältiger Verarbeitung ist auf kontrastarmen, farbgleichen Untergründen ein Anstrich ausreichend, bemustern.
- **Spritzverfahren (Airless):**
  - Düse: 0,79 mm / 0,031"; Spritzdruck: 150 – 180 bar; Spritzwinkel: 50°
  - Produkt unbedingt vor Gebrauch absieben.
  - Gleichmäßig und dünn-schichtig applizieren, bei Bedarf mit Bürste oder Rolle nachverschichten.

## 2.5. Hilfsprodukte

- BEECK Gipsgrund fein oder grob als deckend weißer, rationeller Untergrund auf Gipskarton und kritischen Untergründen. BEECK Gipsgrund grob (Korn 0,4 mm) auch zur Egalisierung von Haarrissen und kleinerer Strukturmängel, ermöglicht ein attraktiv feinputzartiges Finish auf glatten Wandbildnern.



## BEECK Insil

- BEECK Quarzfüller P, faserverstärkter Schlämmzusatz (Pulver) für gefüllte Grund- und Zwischenanstriche. Einen Eimer BEECK Insil à 12,5 L mit 4 kg BEECK Quarzfüller P versetzen und mit ca. 2 - 3 l Wasser verdünnen. Auftrag mit Rolle oder Bürste gleichmäßig, ansatzfrei und ohne Kornester. Schlussanstrich mit BEECK Insil fein, ohne Schlämmzusatz.

### 3. Verbrauch und Gebindegrößen

Der Verbrauch liegt auf normal saugenden Untergründen mit feiner bis mittlerer Oberflächenstruktur bei ca. 0,10 – 0,15 L BEECK Insil pro m<sup>2</sup> und Arbeitsgang. Untergrundbedingte Verbrauchsabweichungen sowie erforderliche Zahl der Anstriche durch Musterfläche am Objekt ermitteln, speziell bei getönten Anstrichen, auf sehr glatten oder rauen Untergründen.

*Gebindegrößen:* 5 L / 12,5 L

### 4. Reinigung

Geräte, Werkzeug und verschmutzte Kleidung sofort nach Gebrauch mit Wasser gründlich reinigen.

### 5. Lagerung

Kühl und frostfrei gelagert mindestens 12 Monate haltbar.

### 6. Gefahrenhinweise, Sicherheitsratschläge und Entsorgung

EG-Sicherheitsdatenblatt beachten. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

Sicherheitshinweise: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen. Das Produkt ist alkalisch. Dämpfe, Sprühnebel und Staub nicht einatmen. Umgebung der Anstrichflächen sorgfältig abdecken, Spritzer sofort mit Wasser abwaschen. Entsorgung gemäß den gesetzlichen Vorschriften.

- Abfallschlüssel Produktreste: 080112
- GISCODE: M-SK01

### 7. Erklärung

Mit diesen technischen Informationen wollen wir aufgrund unserer Erkenntnisse und Praxiserfahrung beraten. Alle Hinweise sind unverbindlich. Diese entbinden den Verarbeiter nicht davon, Produkteignung und Verarbeitungsmethode untergrundabhängig selbst zu überprüfen. Technische Änderungen im Zuge der Produktentwicklung bleiben vorbehalten. Fremdzusätze zum Abtönen, Verdünnen usw. sind unzulässig. Farbtöne vor Verarbeitung prüfen. Bei Erscheinen einer Neuausgabe verliert dieses Merkblatt automatisch seine Gültigkeit. Verbindlich für die Einstufung laut Gefahrstoffverordnung, Entsorgung usw. sind die Angaben in den EU-Sicherheitsdatenblättern in ihrer aktuellen Fassung.